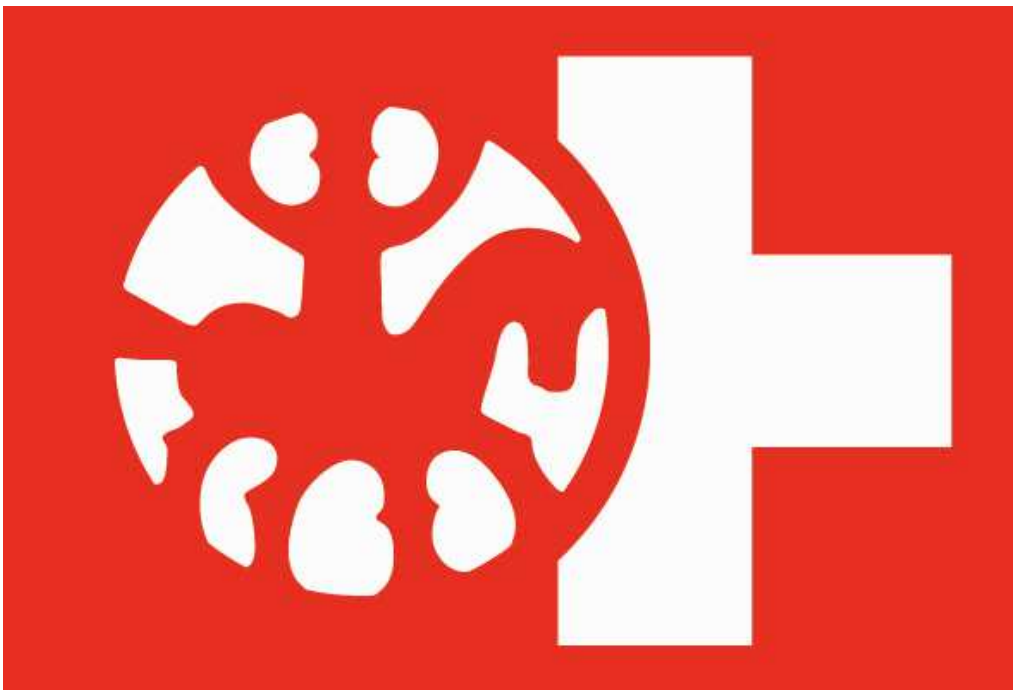


Prüfungsbestimmungen zur API CH

IPV CH Reitabzeichen I



**API CH
Ausgabe 2015**

Prüfungsbestimmungen zum IPV CH Reitabzeichen I

Inhalt

I. Allgemeine Hinweise	2
I.1 Einleitung	2
I.2 Kompetenzen	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	2
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung	3
I.5 Prüfungsablauf	3
I.6 Kleidung / Ausrüstung	3
I.7 Sicherheitsaspekt.....	3
I.5 Pferde	3
I.6 Expertenkommission.....	3
I.7 Bemerkungen.....	3
II. Themenübersicht Prüfung.....	4
II.1 Teil I: Theoretische Prüfung	4
II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung.....	4
II.2 Teil II: Praktische Prüfung	5
II.2.1 b) Umgang	5
II.2.2 c) Reiten auf dem Reitplatz	5
II.2.3 d) Reiten im Gelände.....	5
III. Notenblatt	6

I. Allgemeine Hinweise

I.1 Einleitung

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangsleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

I.2 Kompetenzen

Die API Prüfungen der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der IPV CH Reitabzeichen I Prüfung wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf den Taxonomiestufen (K – Stufe) K1 bis K3 geprüft.

I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelnen Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung

- Mitglied der IPV CH
- Teilnahmebestätigung IPV CH Reitabzeichen I Lehrgang
- IPV CH Prüfungsanmeldung

Alle oben aufgeführten Unterlagen müssen **30 Tage** vor Prüfungsbeginn bei der IPV CH Ausbildungskommission eingereicht werden. Der Empfang der Unterlagen und die Bestätigung zur Prüfungszulassung werden der zu prüfenden Person schriftlich mitgeteilt.

I.5 Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf wird vom Veranstalter festgelegt. Der Zeitplan muss **14 Tage** vor Prüfungsbeginn beim Prüfungsvorsitz eingereicht werden. Der Prüfungsvorsitz kontrolliert den Zeitplan und nimmt allfällige Anpassungen in Rücksprache mit dem Veranstalter frühzeitig vor. Der Veranstalter muss den Kandidaten den Zeitplan mindestens **7 Tage** vor Prüfungsbeginn schriftlich zustellen.

I.6 Kleidung / Ausrüstung

Von der zu prüfenden Person wird korrekte Reitausrüstung inkl. Reithelm und Reithandschuhe verlangt. Reitgerte mit Schlag max. 1.20 m.
Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung zugeteilt wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden.

I.7 Sicherheitsaspekt

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben die Möglichkeit, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person mündlich den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend schriftlich im Prüfungsprotokoll fest.

I.5 Pferde

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Impfung gem. FIPO E CH. Beschlag und Ausrüstung des Pferdes müssen zweckmässig sein. Hebelgebisse sind nicht erlaubt. Das Mindestalter des Pferdes beträgt 6 Jahre. Der Ausbildungsstand des Pferdes muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen.

Die Experten haben die Möglichkeit, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.).

I.6 Expertenkommission

Die Expertenkommission besteht aus zwei Experten.

Experte 1: IPV CH API Experte

Experte 2: IPV CH API Experte oder Fachexperte Ausbildung A oder Fachexperte Ausbildung B

I.7 Bemerkungen

Diese Prüfung ersetzt nicht das SVPS Reiterbrevet Gangpferde und berechtigt nicht zu Turnierstarts und Prüfung Reitabzeichen II.

II. Themenübersicht Prüfung

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Theorieprüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 3 Positionen.

- b) Umgang
 - c) Reiten auf dem Reitplatz
 - d) Reiten im Gelände
-

II.1 Teil I: Theoretische Prüfung

II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung

Aufgabenstellung:

Die Prüfung wird am Pferd durchgeführt. Der zu prüfenden Person werden die Fragen mündlich aus folgenden Bereichen gestellt:

- Reitlehre**
- Sitz
 - Hilfengebung
 - Gangarten

- Allgemeine Theorie**
- Evolution / Verhalten des Pferdes
 - Haltung / Pflege / Fütterung
 - Veterinärkunde (Krankheiten / Anatomie)
 - Reiten im Gelände und im Strassenverkehr
 - Reitbahnregeln
 - Unfallverhütung / Erste Hilfe
 - FIPO / FIPO E CH (allgemeiner Teil, Sport C Prüfungen)
 - Ethik
 - Geschichte der Reiterei
 - Allgemeines Wissen über das Islandpferdes
 - Gesetze und Versicherungen

Zeit: ca. 10 min. pro zu prüfenden Person

Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">• Antworten sind fachlich korrekt• hat gut gelernt• hat das Thema verstanden• kann aufzählen und teilweise erklären	<ul style="list-style-type: none">• hat das Thema nicht verstanden• viel nachfragen nötig

II.2 Teil II: Praktische Prüfung

II.2.1 b) Umgang

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe mit Einzelaufgaben durchgeführt. Es werden folgende Themen geprüft:

- Anbinden
- Putzen
- Satteln / Zäumen
- Führen / Vortreiben / Aufstellen

Zeit: ca. 20 - 30 min.

Bewertungskriterien:

- Sicherheit und Kommunikation mit dem Pferd
- Systematik beim Putzen
- Pflegezustand von Sattel und Zaum
- Satteln und Aufzäumen
- Körpersprache beim Führen/Vortreiben

II.2.2 c) Reiten auf dem Reitplatz

Die Aufgabenstellung wird auf Ansage in einer Gruppe von max. 6 Reiterpaaren auf einem befestigten, eingezäunten Reitplatz (mind. 15 x 30 m) geritten. Folgende Themen werden geprüft:

- Aufsitzen
- Durcheinanderreiten und Abteilungsreiten im Schritt und Trab/Tölt
- Grosse Bahnfiguren mit Biegungen und Handwechsel
- Anhalten aus dem Trab/Tölt

Zeit: ca. 20 min.

Bewertungskriterien:

- Korrekter ausbalancierter Grundsitz
- Zusammenwirken der Hilfen
- Reiten in der Gruppe, in der Abteilung und in den Übungen
- Bahnregeln, Übersicht auf dem Reitplatz, korrekte Bahnfiguren

II.2.3 d) Reiten im Gelände

Die Aufgabenstellung wird in einer Gruppe von max. 6 Reiterpaaren im Gelände geritten. Folgende Themen werden geprüft:

- Verhalten im Gelände
- Hintereinander und in der Gruppe reiten im Schritt und Trab/Tölt
- Reiten im Entlastungssitz
- Einzelaufgaben: von der Gruppe weg reiten im Trab/Tölt, der Gruppe entgegen reiten, Galoppstrecke
- Überwinden eines Hindernisses von mind. 50 cm Höhe

Zeit: max. 60 min.

Bewertungskriterien:

- Korrekter ausbalancierter Sitz / Entlastungssitz
- Reiten in der Gruppe
- Verhalten im Gelände und im Strassenverkehr
- Sicherheit

III. **Notenblatt**

IPV CH Reitabzeichen I



Notenzusammenfassung

Name:

Fach I a)	Mündliche Theorieprüfung			
Teil I	Total Teil I		÷ 1	
Fach II b)	Umgang			
Fach II c)	Reiten auf dem Reitplatz			
Fach II d)	Reiten im Gelände			
Teil II	Total Teil II		÷ 3	
Endnote	Total Teil I + Total Teil II		÷ 4	

Prüfung bestanden:	Prüfung nicht bestanden:
---------------------------	---------------------------------

Entscheid der Expertenkommission inkl. Begründung:
 (bei Nichtbestehen der Prüfung: Wiederholung der gesamten Prüfung/Prüfungsteil/Prüfungsfächer)

Ort und Datum:

Expertenkommission:

.....
 Experte 1 (Vorsitz)

.....
 Experte 2